



## **Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Klaus Müller (Bündnis 90/Die Grünen)

und

## **Antwort**

**der Landesregierung - Finanzministerium**

### **Verbeamtungen in der Landesverwaltung**

In der Antwort auf die Kleine Anfrage Drs. 16/245 vom 22.09.2005 hat die Landesregierung auf die Frage, ob Veränderungen in Richtung Verbeamtung geplant sind, geantwortet, dies würde zurzeit geprüft?

1. Ist die Prüfung inzwischen abgeschlossen und hat die Landesregierung diesbezügliche Beschlüsse gefasst?
  - a. Wenn ja, welche?
  - b. Wenn nein, warum noch nicht und wann ist ein Ergebnis der Prüfung zu erwarten?

Die Prüfung dauert zurzeit noch an. Eine Entscheidung wird noch in der ersten Hälfte dieses Jahres getroffen.

2. Wie viele MitarbeiterInnen sind zurzeit als Angestellte, als BeamtInnen oder als ArbeiterInnen beim Land bzw. ausgegliederten Institutionen (wie Universitäten, Landesbetriebe, etc.) beschäftigt?

Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter = 17939

Beamtinnen und Beamte = 46084

3. Wie viele MitarbeiterInnen wurden zwischen 2000 und 2005 jedes Jahr neu eingestellt?
  - a. Wie viele davon wurden befristet bzw. unbefristet eingestellt? (Bitte absolut und prozentual pro Jahr angeben)
  - b. Wie viele davon wurden als Angestellte, als BeamtInnen oder als ArbeiterInnen eingestellt? (Bitte absolut und prozentual pro Jahr angeben)

siehe anliegende Tabelle

Für den Bereich der Hochschulen konnten die Zahlen der befristet oder unbefristet eingestellten Angestellten, Beamtinnen und Beamten und Arbeiterinnen und Arbeitern aufgrund der begrenzten Fristsetzung von dem zuständigen Ressort (Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr) nicht gemeldet werden.

Das Ministerium für Bildung und Frauen gab an, dass im Schulbereich auf Beschluss der Landesregierung bereits seit 2000/2001 bei Lehrkräften wieder Verbeamtungen vorgenommen werden. Die in der Kleinen Anfrage thematisierte Prüfung bezieht sich daher nicht auf den Schulbereich.

Nach Auskunft des Innenministeriums war in der Kürze der Zeit eine abschließende Ermittlung der befristet oder unbefristet eingestellten Angestellten, Beamtinnen und Beamten und Arbeiterinnen und Arbeitern im Innenressort – nach Jahren aufgeschlüsselt – nicht möglich.

Die Landespolizei hat in der Zeit von 2000 bis 2005 insgesamt 1175 Polizeianwärter im Beamtenverhältnis auf Widerruf eingestellt und diese nach erfolgreichem Vorbereitungsdienst in ein Beamtenverhältnis übernommen.

4. Unter welchen Umständen könnte die Landesregierung MitarbeiterInnen verbeamten?
  - a. Welche Summe würde sie dann jährlich einsparen?
  - b. Welche Belastung würde durch Pensionsverpflichtungen würden dadurch entstehen?

Die Verbeamtung richtet sich nach den beamten- und laufbahnrechtlichen Bestimmungen. Es ist daher in jedem Einzelfall zu prüfen, ob die rechtlichen und persönlichen Voraussetzungen für eine Verbeamtung vorliegen. Sofern dies der Fall ist, wird gesondert zu entscheiden sein, ob eine Übernahme in das Beamtenverhältnis erfolgt.

Im Übrigen siehe Antwort zu Frage 1.

5. Plant die Landesregierung bestehende oder über das bestehende Maß hinausgehend neue MitarbeiterInnen zu verbeamten?
  - a. Wenn ja, warum?
  - b. Wenn nein, warum nicht?

siehe Antwort zu Frage 1.

6. Welche weiteren Instrumente prüft die Landesregierung bzw. plant sie einzusetzen, um die Personalkosten zu reduzieren?

Neben weiteren Überlegungen über Einschnitte bei der jährlichen Sonderzahlung an Beamtinnen und Beamte werden Überlegungen zu Möglichkeiten zum Personalabbau abgestimmt.

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Klaus Müller (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
vom 17.03.2006  
Antwort zur Frage 3**

Stand: 04.04.2006

Ein- stellung	Gesamt- zahl	davon unbefristet		davon befristet		davon als Beamte		davon als Angestellte		davon als Arbeiter	
		absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut	prozentual
2000	1035	337	32,56%	688	66,47%	201	19,42%	755	72,95%	79	7,63%
2001	1236	418	33,82%	818	66,18%	237	19,17%	916	74,11%	83	6,72%
2002	1195	450	37,66%	745	62,34%	252	21,09%	859	71,88%	84	7,03%
2003	1093	388	35,50%	705	64,50%	247	22,60%	772	70,63%	74	6,77%
2004	1224	408	33,33%	816	66,67%	260	21,24%	893	72,96%	71	5,80%
2005	1094	415	37,93%	679	62,07%	262	23,95%	756	69,10%	76	6,95%
<b>Summe</b>	<b>6877*</b>	2416	35,13%	4451	64,72%	1459	21,22%	4951	71,99%	467	6,79%

- \* nicht enthalten ist der Schulbereich, das Innenressort und die Landespolizei